

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### HAAS® HPD-2K - A

Überarbeitet am: 18.08.2016

Seite 1 von 12

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

HAAS® HPD-2K - A

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Bindemittel

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                                 |                                |
|---------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Firmenname:               | HAAS® Austria   Baustofftechnik |                                |
| Straße:                   | Moosburgerstraße 96             |                                |
| Ort:                      | A - 9210 Pörtschach             |                                |
| Telefon:                  | +43 (0) 664 / 182 31 42         | Telefax: +43 (0) 42 72 / 26 80 |
| E-Mail:                   | info@haas-austria.com           |                                |
| Internet:                 | http://www.haas-austria.com     |                                |
| Auskunftgebender Bereich: | +43 (0) 664 / 182 31 42         |                                |

**1.4. Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Wien, Tel. +43 (0) 1 / 406 43 43

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1A  
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

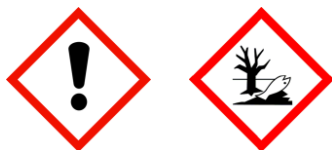
###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$   
Polypropylenglykoldiglycidylether  
Bisphenol F-Epoxidharz  
Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)

**Signalwort:** Achtung

**Piktogramme:**



###### Gefahrenhinweise

|      |  |
|------|--|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                    |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.             |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HAAS® HPD-2K - A**

Überarbeitet am: 18.08.2016

Seite 2 von 12

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

formuliertes Epoxidharz

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |              |                  | Anteil      |
|------------|--|--------------|------------------|-------------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|            | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |              |                  |             |
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 |              |                  | 45 - < 50 % |
|            | 500-033-5  | 603-074-00-8 | 01-2119456619-26 |             |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411                |              |                  |             |
| 9072-62-2  | Polypropylenglykoldiglycidylether  |              |                  | 25 - < 30 % |
|            | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H319 H317  |              |                  |             |
| 9003-36-5  | Bisphenol F-Epoxidharz   |              |                  | 10 - < 15 % |
|            | 500-006-8  |              | 01-2119454392-40 |             |
|            | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411                                   |              |                  |             |
| 68609-97-2 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)  |              |                  | 5 - < 10 %  |
|            | 271-846-8  | 603-103-00-4 | 01-2119485289-22 |             |
|            | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H317   |              |                  |             |
| 2461-15-6  | 2-Ethylhexyl glycidyl ether  |              |                  | 5 - < 10 %  |
|            | 219-553-6  |              | 01-2119962196-31 |             |
|            | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1A; H315 H317  |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### HAAS® HPD-2K - A

Überarbeitet am: 18.08.2016

Seite 3 von 12

#### **Nach Einatmen**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

#### **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Löschpulver.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### HAAS® HPD-2K - A

Überarbeitet am: 18.08.2016

Seite 4 von 12

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Weitere Hinweise zur Zusammen- und Getrenntlagerung: siehe TRGS 510

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 35 °C

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen:

Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)

BG-Regel BGR 227: Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie)

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung           | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-----------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 7631-86-9 | Kieselsäuren, amorphe |     | 4 E               |                  |              |     |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HAAS® HPD-2K - A**

Überarbeitet am: 18.08.2016

Seite 5 von 12

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung  |            |                         |
|--------------------------------|--|------------|-------------------------|
| DNEL Typ                       | Expositionsweg   | Wirkung    | Wert                    |
| 25068-38-6                     | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ  | systemisch | 12,25 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ  | systemisch | 12,25 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal   | systemisch | 8,33 mg/kg KG/d         |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | dermal   | systemisch | 8,33 mg/kg KG/d         |
| 9003-36-5                      | Bisphenol F-Epoxidharz   |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal   | systemisch | 104,15 mg/kg KG/d       |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ  | systemisch | 29,39 mg/m <sup>3</sup> |
| 68609-97-2                     | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)  |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal   | systemisch | 1,0 mg/kg KG/d          |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ  | systemisch | 3,6 mg/m <sup>3</sup>   |
| 2461-15-6                      | 2-Ethylhexyl glycidyl ether  |            |                         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal   | systemisch | 4,17 mg/kg KG/d         |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | dermal   | systemisch | 1 mg/kg KG/d            |
|                                |  |            |                         |

**HAAS® HPD-2K - A**

Überarbeitet am: 18.08.2016

Seite 6 von 12

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.            | Bezeichnung  | Wert         |
|--------------------|--|--------------|
| Umweltkompartiment |  |              |
| 25068-38-6         | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 |              |
| Süßwasser          |  | 0,006 mg/l   |
| Meerwasser         |  | 0,001 mg/l   |
| Süßwassersediment  |  | 0,996 mg/kg  |
| Meeressediment     |  | 0,1 mg/kg    |
| Boden              |  | 0,196 mg/kg  |
| 9003-36-5          | Bisphenol F-Epoxidharz   |              |
| Süßwasser          |  | 0,003 mg/l   |
| Meerwasser         |  | 0,0003 mg/l  |
| Süßwassersediment  |  | 0,294 mg/kg  |
| Meeressediment     |  | 0,029 mg/kg  |
| Boden              |  | 0,237 mg/kg  |
| 68609-97-2         | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)  |              |
| Süßwasser          |  | 0,007 mg/l   |
| Meerwasser         |  | 0,001 mg/l   |
| Süßwassersediment  |  | 307,16 mg/kg |
| Meeressediment     |  | 30,72 mg/kg  |
| Boden              |  | 61,42 mg/kg  |
| 2461-15-6          | 2-Ethylhexyl glycidyl ether  |              |
| Süßwasser          |  | 0,007 mg/l   |
| Meerwasser         |  | 0,001 mg/l   |
| Süßwassersediment  |  | 286,66 mg/kg |
| Meeressediment     |  | 28,66 mg/kg  |
| Boden              |  | 57,16 mg/kg  |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfehlung nach EN 374: Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm), Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,4 mm) Durchdringungszeit &gt;30 min.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### HAAS® HPD-2K - A

Überarbeitet am: 18.08.2016

Seite 7 von 12

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Empfehlung: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, lange Hose und langärmeliges Arbeitshemd; bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605

#### Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |             |
|------------------|-------------|
| Aggregatzustand: | flüssig     |
| Farbe:           | transparent |
| Geruch:          | schwach     |

#### Prüfnorm

|                                 |                            |            |
|---------------------------------|----------------------------|------------|
| Flammpunkt:                     | >93 °C                     | berechnet. |
| Dichte (bei 23 °C):             | ca. 1,11 g/cm <sup>3</sup> | ISO 2811-2 |
| Dyn. Viskosität:<br>(bei 25 °C) | 750 - 1130 mPa·s           | ISO 2884-1 |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**HAAS® HPD-2K - A**

Überarbeitet am: 18.08.2016

Seite 8 von 12

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |                   |                   |              |
|------------|--|-------------------|-------------------|--------------|
|            | Expositionsweg   | Dosis             | Spezies           | Quelle       |
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 |                   |                   |              |
|            | oral   | LD50 >5000 mg/kg  | Ratte             |              |
|            | dermal   | LD50 >2000 mg/kg  | Ratte             |              |
| 9072-62-2  | Polypropylenglykoldiglycidylether  |                   |                   |              |
|            | oral   | LD50 >3500 mg/kg  | Ratte             |              |
| 9003-36-5  | Bisphenol F-Epoxidharz   |                   |                   |              |
|            | oral   | LD50 >10000 mg/kg | Ratte             |              |
|            | dermal   | LD50 >2000 mg/kg  | Ratte             |              |
| 68609-97-2 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)  |                   |                   |              |
|            | oral   | LD50 >10000 mg/kg | Ratte             |              |
| 2461-15-6  | 2-Ethylhexyl glycidyl ether  |                   |                   |              |
|            | oral   | LD50 >5000 mg/kg  | Ratte. (OECD 401) | ECHA Dossier |
|            | dermal   | LD50 >2000 mg/kg  | Ratte. (OECD 402) | ECHA Dossier |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700; Polypropylenglykoldiglycidylether; Bisphenol F-Epoxidharz; Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate); 2-Ethylhexyl glycidyl ether)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HAAS® HPD-2K - A**

Überarbeitet am: 18.08.2016

Seite 9 von 12

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |                   |           |  |              |
|------------|--|-------------------|-----------|--|--------------|
|            | Aquatische Toxizität   | Dosis             | [h]   [d] | Spezies  | Quelle       |
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 |                   |           |  |              |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50 1,5 mg/l     | 96 h      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) (OECD 203) | ECHA Dossier |
| 9003-36-5  | Bisphenol F-Epoxidharz   |                   |           |  |              |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50 2,54 mg/l    | 96 h      | Leuciscus idus (Goldorfe)                          |              |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50 1,8 mg/l    | 72 h      | Alge.  |              |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50 2,55 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)                  |              |
| 2461-15-6  | 2-Ethylhexyl glycidyl ether  |                   |           |  |              |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50 >5000 mg/l   | 96 h      | Oncorhynchus mykiss (OECD 201)                     | ECHA Dossier |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50 843,75 mg/l | 72 h      | Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)          | ECHA Dossier |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |      |    |              |
|------------|--|------|----|--------------|
|            | Methode  | Wert | d  | Quelle       |
|            | Bewertung  |      |    |              |
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 |      |    |              |
|            | OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D  | 5%   | 28 | ECHA Dossier |
|            | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  |      |    |              |
| 68609-97-2 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)  |      |    |              |
|            | OECD 301 F   | 87%  | 28 |              |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  |      |    |              |
| 2461-15-6  | 2-Ethylhexyl glycidyl ether  |      |    |              |
|            | OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D  | 0 %  | 28 | ECHA Dossier |
|            | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  |      |    |              |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | 3,8     |
| 9003-36-5  | Bisphenol F-Epoxidharz   | 3,6     |
| 68609-97-2 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)  | >3      |
| 2461-15-6  | 2-Ethylhexyl glycidyl ether  | 3,83    |

**BCF**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   | BCF      | Spezies | Quelle |
|------------|---|----------|---------|--------|
| 68609-97-2 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate) | 100-3000 |         |        |

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### HAAS® HPD-2K - A

Überarbeitet am: 18.08.2016

Seite 10 von 12

#### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### **Abfallschlüssel Produkt**

080111 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### **Abfallschlüssel Produktreste**

080111 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### **Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### **Landtransport (ADR/RID)**

|  |  |
|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 3082  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 9  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III  |
| Gefahrzettel:                                      | 9  |
| Klassifizierungscode:                              | M6   |
| Sondervorschriften:                                | 274 335 375 601  |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 5 L  |
| Freigestellte Menge:                               | E1   |
| Beförderungskategorie:                             | 3  |
| Gefahrnummer:                                      | 90   |
| Tunnelbeschränkungscode:                           | E  |

#### **14.5. Umweltgefahren**

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| UMWELTGEFÄHRDEND: | ja          |
| Gefahrauslöser:   | epoxy resin |

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### HAAS® HPD-2K - A

Überarbeitet am: 18.08.2016

Seite 11 von 12

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E2 Gewässergefährdend

##### Zusätzliche Hinweise

Verbot / Beschränkung:

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): nicht anwendbar

REACH - Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59): Keine der Komponenten ist gelistet (=> 0.1 %).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): nicht anwendbar

REACH Information: Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder von uns vorregistriert oder registriert und/oder von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

##### Nationale Vorschriften

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).<br>Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV). |
| Störfallverordnung:         | Umweltgefährlich, in Verbindung mit dem Gefahrenhinweis R 51/53   |
| Katalognr. gem. StörfallVO: | 9b  |
| Mengenschwellen:            | 200 t / 500 t   |
| Wassergefährdungsklasse:    | 2 - wassergefährdend  |
| Status:                     | Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3  |

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700  
Bisphenol F-Epoxidharz  
Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)  
2-Ethylhexyl glycidyl ether  
Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,3,7,9,11,12,14,15.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### HAAS® HPD-2K - A

Überarbeitet am: 18.08.2016

Seite 12 von 12

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|        |  |
|--------|--|
| H315   | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                 |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                      |
| EUH205 | Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*